Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 12

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 16. Januar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 16 janvier
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 12

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 12

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handelsfirmen. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Ordinanza II, riveduta, che completa il regolamento del 6 maggio 1890 sul registro di commercio e il Foglio ufficiale svizzero di commercio. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 22. November 1918 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 6000, d. d. 27. Mai 1915, lautend auf Ernst Graumann-Bergmann, Kaufmann, wohnhaft gewesen Morgartenstrasse 13, Zürich 4, zugunsten des Inhabers, lastend auf dem Wohnhaus an der Morgartenstrasse 13, Zürich 4, und 1 a 53,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum, nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt (W 36)

Zürich, den 10. Januar 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Das Bezirksgericht Münchwilen hat mit Beschluss vom 19. Dezember 1918 die Lebensversicherungspolice Nr. 9256 per Fr. 5000, d. d. 14. Dezember 1886, lautend auf die Schweiz. Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft in Lausanne und zugunsten des Jakob Bissegger, in Märwil, als kraftlos erklärt.

Frauenfeld, den 13. Januar 1919.

(W 37) Gerichtskanzlei Münchwilen: Dr. **A. Koch**, Fürsprech.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Münchwilen vom 19. November 1918 wird der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 292335 per Mark 2000, d. d. 1. Mai 1912, lautend auf die Friedrich Wilhelm Lebensversicherungsaktiengesellschaft in Berlin und zugunsten des Robert Grisch, in Wil (Kt. St. Gallen), aufgefordert, seine Rechte daran innert Jahresfrist bei der Gerichtskanzlei Münchwilen geltend zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 38)

Frauenfeld, den 13. Januar 1919.

Gerichtskanzlei Münchwilen: Dr. **A. Koch**, Fürsprech.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 9. Januar. **Wollfärberei & Appretur Schütze A.-G. (Teinturerie de laine & Apprêtage Schütze S. A.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1916, Seite 1522). In ihrer Generalversammlung vom 28. Dezember 1918 haben die Aktionäre, in Revision ihrer Gesellschaftsstatuten, die Erhöhung des Grundkapitals um Fr. 600,000 beschlossen, durch Ausgabe von 600 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Es beträgt das Gesellschaftskapital nunmehr Fr. 1,000,000 (eine Million Franken), eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, voll einbezahlt. Die übrigen bisher publizierten Bestimmungen werden durch diese Statutenrevision nicht berührt.

Seiden-, Woll- und Baumwoll-Gewebe und Gespinste, usw. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Otto Keller** in Zürich 1 ist Otto Keller-Nauer, von Mühlebach-Amriswil, in Zürich 7. Textilagentur und Kommission; Handel und Export in Seiden-, Woll- und Baumwoll-Geweben und Gespinsten en gros. Löwenstrasse 59.

13. Januar. **Brauerei Haldengut** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1918, Seite 774). In ihrer Generalversammlung vom 19. Dezember 1918 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der §§ 4 und 23 ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Es können auch Sammeltitel für je 50 Aktien zu nom. Fr. 1000 ausgegeben werden.

13. Januar. Die Firma **«Treuwalt» A.-G. für Grundstückvermittlung und Verwaltungen**, mit Sitz in Goldach (St. Gallen), eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen den 13. Juni 1918, auf Grund der Statuten vom 3. Juni 1918 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 150 vom 28. Juni 1918, Seite 1050, hat am 1. Januar 1919 in Zürich 1, Theaterstrasse 12, unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Zweck der Gesellschaft ist Kaufs- und Verkaufsvermittlung von Grundstücken, wo möglich mit Hilfe von Wert- und Rentabilitätsbegutachtungen; Heranziehung neuer Industrien, besonders im Anschluss an Bahnen und Binnenschiffahrt, sowie Besorgung von Verwaltungen. Es kann ferner die Einführung von Eigenhandel durch die Generalversammlung beschlossen werden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Aktien sind nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbar. Die Umwandlung der Namen- in Inhaberaktien bleibt der Generalversammlung vorbehalten. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsmittel bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Form der Zeichnung. Es führen Einzelunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Albert Hautle-Hättenschwiler, Advokat, von Appenzell, in Goldach; der Direktor: Hans Auf der Maur, von Schwyz, in Goldach, sowie der Filialdirektor: Adolf Bleuler, von Zürich, in Zürich 8.

13. Januar. Die Firma **J. Baer, Apotheker** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1918, Seite 270) erteilt Prokura an Frau Fanny Baer geb. Vogel, von Zürich, in Zürich 7.

13. Januar. Die Firma **J. Baer, Römerschloss- & Dolderapotheke & -Drogerie** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1918, Seite 337) erteilt Prokura an Frau Fanny Baer geb. Vogel, von Zürich, in Zürich 7.

Tiefbauunternehmung. — 13. Januar. Die Firma **Baumann & Stiefenhofer** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 93) verzeigt als Geschäftslokal: Zugerstrasse 62.

13. Januar. **Schweizerischer Buchdruckerverein** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1916, Seite 66). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Emil Rüegg, Carl Aschmann und Jacques Bollmann sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Robert Furrer, von Zürich, in Zürich 8, Präsident; Walter Coradi-Maag, von Oberneunforn (Thurgau), in Zürich, und Hermann Rütschi, von Zürich, in Zürich 6, alle Buchdrucker. Der Präsident führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich Neumühlequai 10, Zürich 1.

13. Januar. **Konsumverein Rüti-Tann** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1917, Seite 1071). Gustav Senn ist aus dem Vorstande ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Die Stelle des Präsidenten ist zurzeit unbesetzt.

13. Januar. **Konsumgenossenschaft Freienstein-Rorbas** in Freienstein (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1917, Seite 1785). Adolf Härri ist aus dem Vorstande ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jean Kern, Präsident (bisher Aktuar); Jean Matzinger, Giesser, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Rorbas, Vizepräsident; Konrad Wehrli, Aktuar (bisher Beisitzer); Karl Bachmann, Quästor (bisher, zugleich Vizepräsident), und Kaspar Thalmann, Beisitzer (bisher). Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

13. Januar. Firma **Th. Binder-Broeg Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, Seite 1946). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Dezember 1918 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschrift Hans Binder sowie die Prokura Paul Max Binder werden daher anmit gelöscht.

Bau elektrischer Leitungen. — 13. Januar. Die Firma **R. Vontobel & Cie.** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, Seite 553), Bauunternehmung elektrischer Leitungen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Robert Vontobel und Kommanditärin: Frl. Anina Binder, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Restaurant. — 13. Januar. Die Firma **Fritz Hauger-Simmen** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915, Seite 1318), Betrieb des Tonhalle-Restaurants, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «F. Hauger-Simmen's Erben» in Zürich 2.

Witwe Emma Hauger geb. Simmen und Melita und Ruth Hauger, alle von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma **F. Hauger-Simmen's Erben** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Dezember 1918 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafterin Witwe Emma Hauger-Simmen führt die Firmaunterschrift. Betrieb des Tonhalle-Restaurants. Gotthardstrasse 5. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fritz Hauger-Simmen» in Zürich 2.

Nährmittelpräparate. — 13. Januar. Die Firma **Fr. Fellenberg, Naturheilanstalt Erlenbach-Zürich** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1917, Seite 517) wird abgeändert in **Fr. Fellenberg** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Herstellung von Nährmittelpräparaten. An der Lerchenbergstrasse.

13. Januar. Unter der Firma **Schweiz. Verband der Damen- & Kinderkonfektions-Industrie** hat sich mit Sitz in Zürich als Sektion des Schweiz. Handels- und Industrievereins am 5. Dezember 1918 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung und Förderung der Interessen dieser Industrien zum Zwecke hat. Mitglied kann jede im Schweiz. Handelsregister eingetragene Firma obiger oder verwandter Industrien werden, welche ihre Produkte en gros verkauft. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes eventuell der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Der Austritt steht den Mitgliedern auf schriftliche Anzeige hin an den Vorstand jederzeit frei; er erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben auf das Genossenschaftsvermögen keinen Anspruch und haben für das laufende Jahr den vollen Jahresbeitrag zu entrichten. Jahresbeitrag und Eintrittsgeld werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Erzielung eines direkten Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5—7 (gegenwärtig 7) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident, der Vizepräsident und ein Sekretär (letzterer ausserhalb des Vorstandes) führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johannes Leu, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, Präsident; Otto Jacques Gassmann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, Vizepräsident; Seligmann Mayer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, Kassier; Hugo Brandeis, Kaufmann, von Lengnau (Aargau), in Zürich 6; Albert Gerstle, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2; Albert Ullmann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, und Emil Jakob, Kauf-

mann, von Zürich, in Zürich 6. Als Sekretär ist ernannt: Dr. Cony Stähelin, Rechtsanwalt, von Amriswil (Thurgau), in Zürich 7. Geschäftslokal: Waaggasse 7, Zürich 1.

Kolonialprodukte und ausländische Weine. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Wilhelm Th. Loock** in Zürich 6 ist Ernst Wilhelm Theodor Loock-de Albreu, von Cassel (Preussen), in Zürich 6. Import und Export von Kolonialprodukten und ausländischen Weinen. Schaffhauserstrasse 83.

Eisenwaren; Hand-Batik-Artikel. — 14. Januar. Die Firma **Carl Fenner** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 3. Oktober 1918, Seite 1566) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse Nr. 89, und als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation und Vertrieb von Hand-Batik-Artikeln.

Gipser- und Stukkaturgeschäft. — 14. Januar. Karl Bänninger, von Zürich, in Zürich 7, und Angelo Ghezzi, von Robecchetto con Induno (Italien), in Zürich 6, haben unter der Firma **Bänninger & Ghezzi** in Zürich 7 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Gipser- und Stukkaturgeschäft. Kreuzplatz 4.

Maurer- und Zementgeschäft. — 14. Januar. Die Gesellschafter der Firma **Gebrüder Garignaschi** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 85 vom 14. April 1914, Seite 625) beissen infolge behördlich genehmigter Namensänderung nunmehr Franz Keller-Schaufelberger und Emil Keller-Gnehm. Die Firma wird daher abgeändert in **Gebrüder Keller.**

Innendekoration, Möbel- und Tapezierergeschäft. — 14. Januar. Inhaber der Firma **Otto Bachofen** in Winterthur ist Otto Bachofen-Spielmann, von und in Winterthur. Innendekoration, Möbel- und Tapezierergeschäft. Steinberggasse 27.

14. Januar. **Konsumverein Wetzikon-Hinwil und Umgebung** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1917, Seite 1946). Fridolin Stoeri und Edwin Kunz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An deren Stellen wurden als Beisitzer gewählt: Ernst Aeberle, Kondukteur, von Zürich, in Hinwil, und Albert Egli, Reparateur, von Wildberg, in Neuthal-Bäretswil.

14. Januar. **Ferienversorgungsverein der Gemeinde Veltheim** in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, Seite 2213). Eduard Brunner, Pfarrer, ist aus dem Vorstande ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Albert Münch, Pfarrer, von Schaffhausen, in Veltheim. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv namens dieses Vereins.

14. Januar. **Maag-Zahnräder A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1918, Seite 105). Die Unterschrift von Max Muggli ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat als kaufmännischen Direktor ernannt: Hans Nabholz, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 7, und demselben Kollektivprokura erteilt.

Seiden-Kommission. — 14. Januar. Firma **L. Bloch-Hilb** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13 Juni 1907, Seite 1057). Der Inhaber Lazarus Bloch-Hilb und die Prokuristin Elsa Bloch-Hilb, Bürger von Zürich, wohnen in Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1919. 11 janvier. Fritz Hauert fils a cessé de faire partie de la direction de la **Brasserie de l'Aigle, Hauert frères, société anonyme,** à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 janvier 1918, n° 7, page 49). La signature qui lui était conférée est dès lors radiée.

Tissus et confections, trousseaux. — 11 janvier. La société en nom collectif **Bloch frères,** tissus et confections, trousseaux, à St-Imier (F. o. s. du c. du 1er décembre 1899, n° 372, page 1498), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

1918. 30. Dezember. Der Verwaltungsrat der **Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht A. G.,** mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 30. September 1911, Seite 1630), hat in seiner Sitzung vom 10. Mai 1918 zu ihrem Vizepräsidenten an Stelle des zurückgetretenen Schulinspektor Jossi gewählt: Johann Leuthold, Fabrikant, von Schattenhalb, in Meiringen.

Glarus — Glaris — Glarona

Zigarrenfabrik. — 1919. 4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Denzler & Kupper,** Zigarrenfabrik, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1907), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Denzler & Bachofen» in Glarus (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 24).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Immobiliengesellschaft. — 1918. 31. Dezember. Unter der Firma **A.-G. Steineck** besteht mit Sitz in Schaffhausen eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Dezember 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 20 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je eintausend Franken (Fr. 1000). Alle Aufforderungen, Bekanntmachungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die im schweiz. O. R. vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt deren Verwaltungsrat, Eugen Ochsner, Kaufmann, von und in Zürich. Domizil: Vorstadt, Haus «zum Steineck».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 3. Januar. **Mörschwiler Kohlen A. G.,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 168 vom 17. Juli 1918, Seite 1171). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1918 wurde in Abänderung von § 3 der bisherigen Statuten das Grundkapital von Fr. 400,000 auf Fr. 450,000, eingeteilt in 90 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 5000, erhöht und die Einzahlung der Hälfte des erhöhten Aktienkapitals konstatiert.

Stickereivertretungen. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Friedrich Mayer** in St. Gallen C ist Friedrich Mayer, von Stein (St. Gallen), in St. Gallen. Stickereivertretungen. Adlergasse Nr. 12.

Lorrainestickerei und mechanische Näherei. — 13. Januar. Heinrich Heusser in St. Gallen und Ida Heusser in Rüti (Zürich), beide von Gossau (Zürich), haben unter der Firma **Heusser & Co.** in St. Gallen W eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Heusser; Kommanditärin ist Ida Heusser mit dem Betrage von fünfhundert Franken (Fr. 500). Lorrainestickerei und mechanische Näherei. Grenzstrasse Nr. 4 und 6.

Wäschestickereien. — 13. Januar. Die Firma **E. Keller-Berlinger** in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 2. April 1901, Seite 469) meldet als Natur des Geschäftes an: Fabrikation und Export von Wäschestickereien und erteilt Einzelprokura an Emil Keller-Eitel, von und in Ganterschwil.

Schuhwaren. — 14. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Grob & Co.,** Handlung in Schuhwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918, Seite 1495) meldet als weiteres Geschäftslokal: Neugasse 3, Spezialgeschäft für feine Schuhe.

14. Januar. **Allgemeine Milchgenossenschaft Flums,** mit Sitz in Flums (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1741). An Stelle der aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Christian Rinderer, Kassier, Hans Boesch und Robert Stähli wurden als neue Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Anton Manhart, Bäcker; Martin Wildhaber, Mechaniker, und Emanuel Kunz, Zimmermann; alle von und in Flums. Präsident ist Anton Manhart; Kassier: Martin Wildhaber; Aktuar: der bisherige Richard Wüst. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Fuhrhalterei und Möbeltransport. — 14. Januar. «August Ruckstuhl's Nachfolger A. G.», Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1915, Seite 1607/08). Die Generalversammlung vom 21. Dezember 1918 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **August Ruckstuhl's Nachfolger A. G. in Liq.** durch das Mitglied des Verwaltungsrates, Jakob Oesch, Lehrer, von Balgach, in St. Gallen W, durchgeführt.

14. Januar. **Kaufmännischer Verein Gossau,** Verein mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 234 vom 5. Oktober 1916, Seite 1514). Aktuar ist zurzeit Leo Fürer, Commis, von und in Gossau; Kassier: Joseph Dillmann, Buchhalter, von Vättis, in Gossau.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1919. 9. Januar. Unter der Firma **Krankenunterstützungskasse der Broncewarenfabrik A. G.** hat sich mit Sitz in Turgi eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, ihre Mitglieder bei eintretender Erkrankung oder bei Verletzungen, bei welchen das schweiz. Unfallversicherungsgesetz nicht in Anwendung kommt, sowie im Todesfalle die Hinterlassenen nach Massgabe der Statuten und dem Grundsatze der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Die Statuten sind am 27. November 1918 festgestellt worden. Jeder Arbeiter und jede Arbeiterin der Broncewarenfabrik A. G. in Turgi kann Mitglied der Kasse werden, sofern das ärztliche Zeugnis zur Aufnahme empfiehlt und die Person das 14. Altersjahr erreicht und das 45. Altersjahr nicht überschritten hat. Die Bewerber dürfen sowohl in keiner andern Kasse für ärztliche Behandlung und Arznei, als auch nicht in mehr als einer Kasse für Krankengeld versichert sein. Auch die Angestellten dieser Firma können Mitglieder dieser Kasse werden. Die Kasse unterscheidet zwei Arten von Mitgliedern: a) solche, die im Geschäfte arbeiten; b) solche, die mindestens fünf Jahre der Krankenkasse als Mitglied angehört haben und nach dem Austritte aus dem Geschäft in der Kasse verbleiben wollen. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Bezahlung des ersten 14tägigen Beitrages, für Angestellte mit der Bezahlung des ersten Monatsbeitrages. Für den freiwilligen Austritt gilt Mangels abweichender Bestimmungen der Statuten Art. 684 O. R. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tode. Ferner können vom Vorstande ausgeschlossen werden: a) Mitglieder, die den Anordnungen des Arztes und des Vorstandes bzw. der Statuten nicht nachleben; b) solche Mitglieder, welche Maximalunterstützung bezogen haben und voraussichtlich noch längere Zeit krank oder unheilbar sind; c) Mitglieder, die ohne Zustimmung des Vorstandes in eine andere Kasse eingetreten sind und auf erfolgte Aufforderung nicht wieder austreten; d) Mitglieder, welche die Kasse nachweisbar missbrauchen; e) auswärtige Mitglieder, welche drei Monatsbeiträge im Rückstande sind. Ausgeschlossene haben das Rekursrecht an die Generalversammlung. Die Beiträge und Eintrittsgebühren werden von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes jährlich festgesetzt und durch das Zahltagsbureau vom Lohn in Abzug gebracht. Zurzeit bezahlen die Mitglieder in gesunden und kranken Tagen drei volle Stundenlöhne pro 14 Tage, aber im Minimum 70 Rappen pro 14 Tage. Die Angestellten bezahlen pro Kalendermonat Fr. 1. 80. Die auswärtigen Mitglieder bezahlen den zuletzt im Geschäft bezahlten Beitrag weiter. Ergibt sich aus den Betriebsergebnissen, dass die Beiträge erhöht oder herabgesetzt werden müssen, so werden auch die auswärtigen Mitglieder im gleichen Verhältnis zu den andern gestellt. Ergibt sich aus den Betriebsergebnissen, dass die Beiträge ungenügend sind, so ist die Generalversammlung berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung vorzunehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier oder deren Stellvertreter kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift: Präsident ist: Gustav Scherer, Spengler, von und in Untersiggenthal; Vizepräsident ist Anton Wagner, Gürtlermeister, von und in Turgi; Aktuar ist Rudolf Ruff, Dreher, von Berg a. Irchel (Kt. Zürich), in Turgi; Kassier ist Gottlieb Gloor, Vorarbeiter, von Unterkulm, in Gebenstorf; Beisitzer ist Arduino Cavallari, Gürtler, von Comacchio (Italien), in Vogelsang; Stellvertreter des Aktuars ist Anton Wagner, Gürtlermeister, von und in Turgi; Stellvertreter des Kassiers ist Gustav Scherer, Spengler, von und in Untersiggenthal.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1919. 11 gennaio. Aurelio Bozzini fu Angelo, da Corzoneso, domiciliato a Locarno, e Carlo Bozzini fu Angelo, da e domiciliato a Corzoneso, hanno costituito a datare dal 1° gennaio 1919, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Fratelli Bozzini, Macelleria e Salsamenteria,** con sede in Locarno. Macelleria e salsamenteria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1918. 30 décembre. Sous la dénomination **Société de laiterie de Jouxtens-Mézery,** il a été fondé une société coopérative ayant pour but d'utiliser et de mettre à profit le mieux possible le lait des vaches des sociétaires, et pour en opérer la vente en commun. La société a son siège à Jouxtens-Mézery; sa durée est illimitée, et son but essentiellement économique et non lucratif. Tout propriétaire de vaches qui désire faire partie de la société doit en faire la demande par écrit au président, qui la soumettra à l'assemblée générale; pour être admis, l'adhésion des deux tiers des membres présents sera nécessaire. Les membres fondateurs paient une finance d'entrée de dix francs; les nouveaux membres paieront une finance d'entrée fixée par l'assemblée générale, sans toutefois pouvoir être inférieure à celle payée par les membres fondateurs. Il n'est prévue aucune autre contribution. La démission d'un membre de la société ne sera valable que si elle est donnée par écrit trois mois au moins avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploiera ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes du dit exercice. Il ne sera admis en matière de succession qu'un héritier par famille, soit en ligne ascendante, soit en ligne descendante. La qualité de sociétaire ne peut être transmise que par héritage, et non point par vente, cession ou donation entre vifs. Tout sociétaire, propriétaire ou fermier, qui viendrait à quitter la localité pour cause de vente ou cessation de bail, après avoir joui pendant moins de cinq ans des avantages de la société aura le droit de retirer la moitié de sa finance d'entrée. S'il fait partie de la société depuis plus de cinq ans, il perd tous ses droits à la dite finance. Le sociétaire qui se retirerait volontairement de la société pourra être tenu de dommages-intérêts

envers celle-là, empêchée par sa démission de remplir ses engagements. Il perdra tous ses droits aux biens de la société. Les membres ne sont soumis à aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci étant garantis uniquement par les biens de celle-ci. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale des sociétaires; 2. le comité; 3. la commission de vérification des comptes; 4. la commission trimestrielle de salubrité. La société est administrée par un comité composé de trois membres; un président, un caissier et un secrétaire. Le comité est nommé par l'assemblée générale pour un an; il est rééligible. Le président, le caissier et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Les statuts portent la date du 15 juillet 1913. Le comité est composé de: Jules Roulin, de Pailly, président; Gustave Narbel, de Vuarrens, caissier; Alfred Charbon, de Treytorrens, secrétaire, tous agriculteurs, domiciliés à Jouxtens-Mézery.

Bureau de Nyon

Fers, fontes et métaux. — 24 décembre. La société en nom collectif **Tavelli & Bruno**, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. des 8 décembre 1903, page 814, 8 janvier 1908, page 727, 25 novembre 1913, page 2086), est dissoute ensuite de remise de commerce à la société anonyme «Tavelli & Bruno S. A.». La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Tavelli & Bruno en liq^n** par les deux associés Ferdinand-Joseph-Antoine Tavelli et Ferdinand Bruno, lesquels engageront la maison par leur signature personnelle.

Fers, fontes et métaux. — 24 décembre. Sous la raison sociale **Tavelli et Bruno S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Nyon et pour but la reprise et l'exploitation de la maison de commerce de fers, fontes et métaux Tavelli et Bruno, à Nyon, et généralement toutes les opérations industrielles commerciales et financières s'y rattachant. Les statuts de la société portent la date du 19 décembre 1918. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de neuf cent mille francs (fr. 900,000), divisé en neuf cents actions, au porteur, de mille francs chacune, dont six cent cinquante sont entièrement libérées et deux cent cinquante sont libérées d'un cinquième. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée par la signature d'un administrateur ou d'un directeur ou encore celle d'un administrateur-délégué. Le conseil d'administration est composé de: Ferdinand-Joseph-Antoine Tavelli, de Trasquara (Novare, Italie), président; Ferdinand Bruno, d'Ardon (Valais), et Amédée Zanalda, de Varzo (Italie), les trois commerçants, domiciliés à Nyon. Dans sa séance du 20 décembre 1918, le conseil d'administration a appelé aux fonctions de directeur: François Bonnin, d'origine française, commerçant, domicilié à Nyon.

Bureau de Rolle

Chaussures. — 1919. 10 janvier. La raison **Alfred Pay**, chaussures et réparations, à Rolle (F. o. s. du c. du 23 octobre 1894, n° 232, page 954), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Tissus et mercerie. — 1919. 7 janvier. La raison **A. Porret-Lambert**, à St-Aubin (F. o. s. du c. n° 41 du 22 février 1894), est radiée ensuite de la formation de la nouvelle raison «A. Porret & fils».

Charles-Alfred Porret allié Lambert, originaire de Fresens, et Arthur Porret allié Burri, originaire de Fresens, tous deux domiciliés à St-Aubin (Neuchâtel), ont constitué à St-Aubin, sous la raison sociale **A. Porret & fils**, une société en nom collectif commençant le 1er janvier 1919 et qui reprend l'actif et le passif de la maison «A. Porret-Lambert», radiée. Tissus et mercerie.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

8 janvier. Sous la dénomination de **Société Coopérative du Battoir Electrique de Boudevilliers**, il a été constitué, par statuts du 13 avril 1918, une société coopérative dont le siège est à Boudevilliers, et qui a pour but d'exploiter en commun et au profit des sociétaires un battoir électrique. Cette société coopérative est régie par ses statuts et par les dispositions du C. o., titre 27. Tous les agriculteurs de la commune de Boudevilliers qui voudront se faire recevoir de la société devront payer une finance d'entrée à fixer par l'assemblée générale; ils devront adhérer aux statuts par leur signature. Chaque sociétaire peut se retirer de la société, mais seulement pour la clôture d'un exercice annuel et moyennant un avertissement d'au moins six mois. Il n'aura droit à aucune part à l'actif de la société, tant que celle-ci n'aura pas acquitté les dettes résultant des dépenses faites pour l'achat du battoir et son installation et remboursé les emprunts contractés dans ce but. Si d'autre part, au moment de sa sorte, le bilan de la société, à établir d'après les prescriptions de l'art. 656 C. o., présentait un déficit, le sociétaire sortant ne pourra obtenir sa libération qu'après paiement de sa quote-part de ce déficit et jusque là, il reste solidairement responsable avec ses co-sociétaires des engagements de la société. En cas de décès d'un des sociétaires, ses héritiers ne seront libérés qu'après la clôture de l'exercice annuel. Ils seront responsables des déficits qui pourraient être constatés par la clôture des comptes au même titre que leur auteur. En cas de décès d'un sociétaire, ses héritiers directs feront partie de droit de la société, s'ils en font la demande, et sans autre formalité, ni finance d'entrée. En cas de vente d'une exploitation agricole, le nouvel acquéreur bénéficiera également de la disposition ci-dessus. La caisse de la société est alimentée par la finance d'entrée des nouveaux sociétaires et par la finance de battage des céréales que fixe le comité. Aucune répartition de bénéfice ne pourra être faite aux sociétaires avant que tout le passif n'ait été atteint. Une fois le passif payé, la répartition des bénéfices sera faite aux sociétaires chaque année au prorata du nombre de kilogrammes battus par eux. Les organes de la société sont: 1. L'assemblée générale des sociétaires; 2. le comité de direction, composé de sept membres nommés chaque année par l'assemblée générale; 3. les contrôleurs de comptes au nombre de deux et nommés chaque année par l'assemblée générale. La société est engagée à l'égard des tiers par les signatures du président, du secrétaire et du caissier, apposées collectivement. Les comptes de la société sont arrêtés chaque année le 31 décembre. Chaque année le comité fixe le taux à payer pour les battages. A la dissolution de la société, si les comptes présentent un déficit, les sociétaires en seront solidairement tenus; s'il y a bénéfice, il sera réparti aux sociétaires conformément aux statuts. Dans sa séance du 9 novembre 1917, l'assemblée générale a composé le comité de direction des sept personnes suivantes: Maurice Kaufmann, agriculteur, de Boudevilliers, y domicilié, nommé président par l'assemblée générale à teneur des statuts, et Albert Bachmann, père, originaire de Amsoldingen (Berne) et Valangin; Tell Perrin, des Ponts; Georges Luginbühl, de Rubigen (Berne) et de La Chaux-de-Fonds; Arnold Guyot-Dubois, de Boudevilliers, tous quatre agriculteurs, domiciliés en ce dernier lieu, et enfin Ernest Garro, originaire de Tschugg (Berne), domicilié à Malvilliers, et Alfred-Lucien Guyot, de Boudevilliers, à La Jonchère, tous deux également agriculteurs. Dans sa séance du 9 novembre 1917, le comité de direction s'est constitué comme suit: Président élu par l'assemblée générale: Maurice Kaufmann; secrétaire: Tell Perrin; caissier: Georges Luginbühl; assesseurs: Albert Bachmann et Arnold Guyot-Dubois, Ernest Garro et Alfred-Lucien Guyot.

Genf — Genève — Ginevra

Liqueurs, vins et spiritueux. — 1919. 6 janvier. Le chef de la maison **Sturletti**, aux Eaux-Vives, est Lorenzo-Grato Sturletti, de nationalité italienne, domicilié aux Eaux-Vives. Fabrique de liqueurs, vins et spiritueux. 8, Rue de l'Avenir.

11 janvier. Suivant statuts approuvés le 7 mars 1918, il s'est constitué, sous la dénomination de **Syndicat agricole de Russin**, une société coopérative, conformément aux titre 27 du C. o. et ayant pour but de grouper les agriculteurs de la région, pour la défense de leurs intérêts professionnels, il exerce son activité sur l'achat et la vente des articles de consommation et de production, exploitation en commun et usage des instruments agricoles selon les besoins de ses membres. Son siège est à Russin. La société peut en tout temps recevoir de nouveaux membres. Les candidats devront être présentés par deux membres et acceptés par l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire doit payer un droit d'entrée fixé à cinq francs. En outre, chaque sociétaire doit payer une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont solidairement responsables des engagements pris par la société. Chaque sociétaire a le droit de se retirer en notifiant sa démission au président quatre semaines au moins avant la fin d'un exercice. En cas de décès d'un sociétaire, ses droits passent aux héritiers qui continuent à exploiter du défunt; sous réserve de l'approbation de l'assemblée générale. Toutefois, ni la démission, ni le décès ne libèrent le sociétaire de ses obligations vis-à-vis de la société. On sort également de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé de 5 à 7 membres, nommés en assemblée générale pour deux ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature du président et du secrétaire signant collectivement ou par un membre du comité spécialement délégué pour un objet. A la fin de l'année, il est présenté un bilan établi d'après les règles de l'article 656 du C. o. La répartition annuelle des bénéfices aura lieu proportionellement à la valeur des achats de chaque sociétaire pendant l'exercice écoulé. Le président est Paul Desbaillet, de Russin; le secrétaire Marc Dussoix, de Dardagny; les autres membres du comité sont: Joseph Penet, de Satigny; Marc Desbaillet, de Russin, et Armand Benvegnin, de Vufflens-la-Ville (Vaud); tous agriculteurs et domiciliés à Russin.

11 janvier. **Société de l'Hôtel de l'Ecu de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1909, page 4). Edouard Haake, ingénieur, de Genève, y domicilié, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Madame veuve Hermann Haake, décédée, laquelle est radiée.

Céréales et produits fourragers. — 11 janvier. La raison **Max Lévy**, représentation et commission en céréales et produits fourragers, à Genève (F. o. s. du c. du 26 juillet 1916, page 1179), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie et bijouterie. — 13 janvier. La raison **G. Gunther**, horlogerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1894, page 1150), est radiée ensuite de remise de commerce.

Horlogerie et bijouterie. — 13 janvier. Le chef de la maison **Emile Delor**, à Genève, est Emile-Marc Delor, de Genève, y domicilié. Commerce d'horlogerie et bijouterie. 11, Quai des Bergues.

Draperie en gros. 13 janvier. La maison **Amédée Guerchet**, draperie en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1898, page 849), confère procuration individuelle à Aimé dit Ami Bonnet, de Genève, y domicilié, et à William Guerchet, de Meyrin, au Petit-Saconnex.

Vins en gros. — 13 janvier. Le chef de la maison **Bory Frédéric**, aux Eaux-Vives, est Frédéric-Charles Bory, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Représentation et commerce de vins en gros. 79, Rue des Eaux-Vives.

Parfumerie. — 13 janvier. La société en nom collectif **Graz et Amrein**, fabrique de parfumerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 décembre 1917, page 2029), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1918. Son actif et son passif étant repris par «François Amrein», aux Eaux-Vives, cette société est radiée. La procuration conférée à Albert Meienhofer et à César Bron est éteinte.

Banque, etc. — 13 janvier. La société en nom collectif **Chevalier et Fermaud**, banque, gestion de fortunes et comptabilités, à Genève (F. o. s. du c. du 1er juillet 1904, page 1053), est déclarée dissoute dès le 31 décembre 1918. Son actif et son passif étant repris par la maison «Ch. Chevalier et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1919, page 2), cette société est radiée.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 43167. — 27 décembre 1918, 8 h.

H. Moser et Cie. S. A., fabrication,

Le Locle (Suisse).

Montres et parties de montres.

The Vallery

(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 36543 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43168. — 27 décembre 1918, 8 h.

H. Moser et Cie. S. A., fabrication,

Le Locle (Suisse).

Montres et parties de montres.

Moseriko

(Transmission du n° 36544 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43169. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

Мозеръко

(Transmission avec restriction d'emploi du n° 36545 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43170. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

Г. МОЗЕРЪ и К°

(Transmission avec restriction d'emploi du n° 36546 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43171. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

H^Y MOSER & CE

(Transmission du n° 36576 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43172. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

Г. Мозеръ и К°.

(Transmission avec restriction d'emploi du n° 36577 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43173. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

H. Moser & Co

(Transmission du n° 41104 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43174. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

H. Moser & Co

(Transmission du n° 41105 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43175. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

H. MOSER & Co

(Transmission du n° 41106 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43176. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

Г. Мозеръ и К°.

(Transmission du n° 41107 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43177. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

Г. МОЗЕРЪ и К°

(Transmission du n° 41108 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43178. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

Мозеръко

(Transmission du n° 41109 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43179. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

Cytis

(Transmission du n° 41110 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43180. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

CYTIS

(Transmission du n° 41111 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43181. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

CYTIS

(Transmission du n° 41112 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43182. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

Cytis

(Transmission du n° 41113 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43183. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

Нутоs

(Transmission du n° 41114 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43184. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

HYMOS

(Transmission du n° 41115 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43185. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres

Hymos

(Transmission du n° 41116 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43186. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

HYMOS

(Transmission du n° 41117 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43187. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

Moseriko

(Transmission du n° 41118 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43188. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

H. MOSER & Cie

(Transmission du n° 41140 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43189. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

Hy. Moser & Co

(Transmission du n° 41141 de H. Moser et Cie., Le Locle).

N° 43190. — 27 décembre 1918, 8 h.
H. Moser et Cie. S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).
Montres et parties de montres.

HM & Co

(Transmission du n° 36547 de H. Moser et Cie., Le Locle).

Ordinanza II, riveduta, che completa il regolamento del 6 maggio 1890 sul registro di commercio e il Foglio ufficiale svizzero di commercio

(Del 16 dicembre 1918.)

A. Iscrizioni nel registro di commercio.

Art. 1. Tutte le iscrizioni nel registro di commercio devono essere vere, non dar luogo ad inganno nè essere contrarie ad alcun interesse pubblico.

Art. 2. Per tutte le persone da menzionarsi a qualsiasi titolo nel registro di commercio, il cognome deve essere accompagnato almeno da uno dei nomi scritto per intero, dal luogo d'origine (se si tratta di stranieri dalla nazionalità) e dal luogo di domicilio. Per i membri di consigli d'amministrazione o di altri organi di persone giuridiche s'indicherà inoltre la professione.

B. Contenuto della ditta.

Art. 3. Oltre le indicazioni richieste dalla legge fanno parte della ditta quelle ammesse legalmente.

Art. 4. Una ditta non deve contenere indicazioni che servano a semplice scopo di reclame.

Sono vietati i cosiddetti sottotitoli.

Art. 5. Una ditta non deve contenere designazioni nazionali. Sifatte designazioni possono essere consentite in via eccezionale, qualora motivi speciali ne giustifichino l'ammissione.

Il consenso a ciò necessario dev'essere chiesto all'Ufficio svizzero del registro di commercio e non potrà essere dato se non dopo avere sentita la rappresentanza competente del commercio e dell'industria.

Contro la decisione dell'Ufficio svizzero del registro di commercio è riservato il ricorso al Dipartimento svizzero di giustizia e polizia e al Consiglio federale. Il ricorso dev'essere presentato per iscritto all'autorità superiore entro dieci giorni dalla comunicazione della decisione impugnata. E' considerato come interposto in tempo utile qualora sia stato consegnato alla posta svizzera l'ultimo giorno del termine al più tardi.

Le stesse disposizioni sono applicabili alle designazioni territoriali, eccetto quelle con carattere puramente regionale o locale che hanno per scopo di indicare il luogo della sede.

Art. 6. Le ditte, la cui sede principale si trova in Isvizzera, devono essere iscritte in una delle lingue nazionali. Non è permessa l'iscrizione in una lingna straniera se non accanto all'iscrizione nella lingua nazionale.

Ove una ditta sia iscritta in più d'nna lingua, i diversi testi devono concordare quanto al loro contenuto.

Art. 7. Se una ditta contiene un nome di persona, la parte prescritta dalla legge deve essere messa innanzi a qualsiasi altra designazione.

Art. 8. Qualora in una ditta individuale siano indicati dei nomi, almeno nno va scritto per intero.

Art. 9. Le ditte di società in accomandita e in accomandita per azioni devono, accanto al cognome d'almeno uno dei soci illimitatamente responsabili, contenere sempre l'aggiunta «& C.i».

Art. 10. Qualora l'impresa d'una ditta individuale o d'una società in nome collettivo, in accomandita o in accomandita per azioni sia tramutata in società anonima o cooperativa, la vecchia ditta non potrà essere ripresa nella ditta della nuova società anonima o cooperativa che se essa sia stata iscritta immutata nel registro svizzero di commercio almeno per la durata dell'anno precedente.

In tutti gli altri casi, non si può far uso di un nome di persona nella ditta della società anonima o cooperativa che se serve a designare un oggetto o se si riferisce a una persona determinata che non sia più in vita.

La ditta d'una società anonima o cooperativa che contiene un nome di persona, deve contenere la designazione «società anonima» o «società cooperativa» scritta per intero.

Art. 11. Le succursali di ditte che hanno la loro sede principale in Isvizzera, devono essere iscritte sotto la ditta immutata dell'azienda principale.

Le succursali di ditte che hanno la loro sede principale all'estero sono iscritte nel luogo in cui si trova realmente un'azienda di commercio con rappresentanza commerciale autonoma. Questa iscrizione è fatta sotto la ditta immutata dell'azienda principale. La ditta della succursale deve inoltre contenere:

a) la designazione del luogo dell'azienda principale;

b) la designazione espressa di succursale in una delle lingue nazionali svizzere;

c) la designazione del luogo della succursale.

C. Elenco dei membri di consigli d'amministrazione e di consigli di vigilanza.

Art. 12. I consigli d'amministrazione delle società anonime e i consigli di vigilanza delle società in accomandita per azioni, come pure le direzioni e i consigli di vigilanza di persone giuridiche estere che hanno una succursale nella Svizzera, devono presentare all'ufficio del registro di commercio della loro sede in Isvizzera, per il 1° luglio di ciascun anno, l'elenco di tutti i loro membri firmato dal presidente.

Gli elenchi devono contenere il cognome, almeno uno d i nomi scritto per intero, il luogo d'origine (se si tratta di stranieri, la nazionalità), la professione e il luogo di domicilio di ciascuno dei membri del consiglio d'amministrazione o del consiglio di vigilanza. Essi non hanno bisogno di essere legalizzati o muniti di bollo.

Le presentazioni tardive di questi elenchi sono pnnite con le pene disciplinari previste dall'art. 864, capoverso 1, del Codice delle obbligazioni.

Le società possono notificare delle mutazioni anche nell'intervallo.

Art. 13. Gli elenchi di cni all'art. 12 saranno riuniti annata per annata in una collezione speciale, fornita di un indice delle ditte rispettive.

Essi non vengono inscritti nel giornale e nel libro delle ditte.

Sono ricevuti e conservati gratuitamente.

Art. 14. Gli elenchi possono essere consultati da ognuno gratuitamente; l'ufficiale del registro ha l'obbligo di rilasciare, a richiesta, copie autentiche dei medesimi o certificati relativi al loro contenuto, verso pagamento delle tasse prescritte.

D. Rettificazione e cancellazione d'iscrizioni inammissibili di ditte.

Art. 15. Ove una ditta iscritta dopo l'entrata in vigore della presente ordinanza non risponda o non risponda più alle disposizioni sul contenuto delle ditte, l'ufficiale del registro di commercio assegna al capo della stessa un termine di due mesi per provvedere alle modificazioni necessarie. L'autorità cantonale di vigilanza può prolungare questo termine ove sia dimostrata l'esistenza di ragioni giustificative sufficienti.

Qualora non sia dato corso all'invito, la autorità cantonale di vigilanza decide quale sarà il testo della ditta e ordina le iscrizioni necessarie.

Art. 16. La ditta d'una società anonima o cooperativa è cancellata d'ufficio quando l'esercizio è cessato e i suoi organi e rappresentanti nella Svizzera sono venuti a mancare.

In tal caso, l'ufficio del registro invita tanto i membri che sono obbligati in conformità delle inscrizioni esistenti a provocare la cancellazione, quanto tutti gli altri membri d'organi della società o rappre-

sentanti di essa a lui noti dai documenti del registro di commercio, a fare entro il termine di due mesi le pratiche necessarie per la cancellazione.

Qualora non sia dato corso all'invito senza che siano fatte valere ragioni giustificative sufficienti, la autorità cantonale di vigilanza ordina la cancellazione.

E. Denominazione delle associazioni.

Art. 17. Le disposizioni degli art. 1 a 6, 15 e 18 a 20 della presente ordinanza sono applicabili per analogia alle associazioni iscritte.

F. Insegne.

Art. 18. Le designazioni concernenti il commercio o il locale adibito al commercio (insegne) sono sottoposte alle disposizioni degli art. 5, 15 e 19 a 21.

G. Disposizioni d'applicazione ed introduzione.

Art. 19. La presente ordinanza entra in vigore il 1° gennaio 1919. Sostituisce l'ordinanza II del 21 novembre 1916 che è abrogata per la stessa data.

Art. 20. Tutte le indicazioni non conformi alla verità o tali da indurre in errore che sono contenute in una ditta iscritta prima dell'entrata in vigore della presente ordinanza, devono essere rettificate e i sottotitoli iscritti vanno radiati.

L'ufficiale del registro di commercio assegna alle ditte di cui si tratta un termine di due mesi per provvedere alle modificazioni necessarie. L'autorità cantonale di vigilanza può prolungare questo termine ove sia dimostrata l'esistenza di ragioni giustificative sufficienti.

Qualora non sia dato corso all'invito, l'autorità cantonale di vigilanza decide quale sarà il testo della ditta e ordina le iscrizioni necessarie.

Art. 21. Per le ditte iscritte nel registro di commercio nel periodo dal 1° gennaio 1914 al 1° dicembre 1916 che contengono designazioni territoriali o nazionali, occorre, perchè queste possano essere mantenute, ottenere il permesso dell'Ufficio svizzero del registro di commercio.

Gli ufficiali cantonali del registro di commercio trasmettono all'ufficio svizzero del registro di commercio, entro il termine di tre mesi dall'entrata in vigore della presente ordinanza, un elenco di queste ditte.

Le ditte di cui si tratta nelle quali la designazione territoriale o nazionale non sia stata radiata nel detto termine sono invitate dall'ufficio svizzero del registro di commercio a presentare entro un mese una richiesta motivata per ottenere il permesso di continuare a servirsi della designazione.

Qualora non sia dato corso all'invito, l'ufficio svizzero del registro di commercio decide quale sarà il testo della ditta.

Sono applicabili le disposizioni dell'art. 5, capoverso 3, della presente ordinanza.

La decisione passata in giudicato è comunicata all'ufficiale cantonale del registro di commercio perchè venga eseguita.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsfirmen

Nationale und territoriale Bezeichnungen

Am 1. Januar 1919 ist die revidierte Verordnung II vom 16. Dezember 1918 betr. Ergänzung der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt in Kraft getreten. Diese neue Verordnung bestimmt:

«Art. 5. Nationale Bezeichnungen dürfen in einer Firma nicht enthalten sein. Die Führung derartiger Bezeichnungen kann jedoch ausnahmsweise bewilligt werden, wenn besondere Gründe die Zulassung der Bezeichnung rechtfertigen.

Die Bewilligung zu ihrer Führung ist beim schweizerischen Handelsregisterbureau nachzusuchen. Diese kann nur nach Anhörung der zuständigen Vertretung von Handel und Industrie erfolgen.

Gegen den Entscheid des schweizerischen Handelsregisterbureaus ist die Beschwerde an das schweizerische Justiz- und Polizeidepartement und an den Bundesrat vorbehalten. Die Beschwerde ist schriftlich bei der übergeordneten Behörde binnen 10 Tagen seit Mitteilung des angefochtenen Entscheids einzureichen. Sie gilt als rechtzeitig angebracht, wenn sie am letzten Tag der Frist der schweizerischen Post übergeben wird.

Die gleichen Bestimmungen finden Anwendung auf territoriale Bezeichnungen, mit Ausnahme solcher rein regionalen oder lokalen Charakters zur Angabe des Orts einer Niederlassung.»

Im folgenden soll kurz auf die Vorgeschichte dieser Bestimmung und die durch sie hervorgerufene Aenderung im geltenden Recht hingewiesen werden.

Schon vor dem Krieg wurde es vielfach als ein Missbrauch empfunden, dass durch Benützung schweizerisch-nationaler und territorialer Firmabezeichnungen sich nicht nur Ausländer fälschlicherweise einen schweizerischen Charakter beilegten, sondern dass auch schweizerische Einzelkaufleute und Gesellschaften durch solche Bezeichnungen ihren Unternehmungen eine besondere Bedeutung und gegenüber anderen Geschäften einen Vorzug gaben, der den Verhältnissen nicht entsprach. Allein, es fehlte an der rechtlichen Grundlage, um gegen solche Missbräuche einzuschreiten.

Am 21. November 1916 erliess deshalb der Bundesrat die Ergänzungsverordnung II, welche in Art. 1 bestimmt:

«Art. 1. Territoriale und nationale Bezeichnungen, wie «schweizerisch», «zürcherisch» usw., dürfen in der Firma einer juristischen Person und im Zusatz zu einer nach Art. 867, 869, 870, 871 und 874 O. R. zu bildenden Firma und zur Firma einer Zweigniederlassung nur dann enthalten sein, wenn ihr Inhalt wahr ist und sie zu einer Täuschung nicht Anlass geben können.

Ueber die Zulässigkeit derartiger Bezeichnungen entscheidet, nach Anhörung der Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements, das schweizerische Handelsregisterbureau. Gegen dessen Entscheid ist die Beschwerde auf dem ordentlichen Instanzenwege vorbehalten.»

Durch diese Vorschrift stellte sich der Bundesrat auf das bereits im Gesetz enthaltene Prinzip der Firmenwahrheit. Er wollte aber damit nicht nur die fälschliche Verwendung der territorialen und nationalen Bezeichnungen durch Ausländer bekämpfen, sondern auch dem oben erwähnten Missbrauch solcher Zusätze durch Einzelkaufleute und Gesellschaften schweizerischer Nationalität entgegentreten.

Die Anwendung dieser Vorschrift hat nun zwar in den vergangenen zwei Jahren die missbräuchliche Verwendung schweizerisch-nationaler und territorialer Bezeichnungen durch Ausländer erfolgreich bekämpft, sie erwies sich aber als ungenügend nach zwei Richtungen hin.

Die fraglichen Bezeichnungen fanden immer noch viel zu häufig Verwendung in den Firmen schweizerischer Unternehmungen und Gesellschaften, welche glaubten, auf Grund ihrer schweizerischen Nationalität und des schweizerischen Geschäftssitzes einen Anspruch darauf zu haben, solche Bezeichnungen in ihre Firma aufzunehmen, da sie ja nicht wahrheitswidrig seien. Die in der Verordnung vom 21. November 1916 enthaltene Vorschrift musste deshalb verschärft werden, wie dies durch den oben zitierten Art. 5 der neuen Verordnung vom 16. Dezember 1918 geschehen ist.

Anderseits entspricht es dem Gefühl des Rechts und der Billigkeit, die fraglichen Einschränkungen in der Freiheit der Firmenbildung nicht nur auf diejenigen Firmen anzuwenden, die seit dem Inkrafttreten der ersten Verordnung II eingetragen worden sind, sondern der neuen Vorschrift wenigstens in beschränktem Mass rückwirkende Kraft zu verleihen. Es wurde deshalb in Art. 21 der revidierten Verordnung II bestimmt, dass die in der Zeit vom 1. Januar 1914 bis 1. Dezember 1916 ins Handelsregister eingetragenen Firmen, welche territoriale oder nationale Bezeichnungen enthalten, zur Beibehaltung derselben die nachträgliche Bewilligung des schweizerischen Handelsregisterbureaus einholen müssen.

Gemäss Art. 5 der revidierten Verordnung II sollen nationale und territoriale Firmenbezeichnungen überhaupt nicht mehr zugelassen werden. Ausnahmen werden nur gestattet, wenn besondere Gründe dies rechtfertigen, was nicht nur für schweizerische, sondern auch für ausländische nationale und territoriale Bezeichnungen gilt.

Glaubt ein Einzelkaufmann oder eine Gesellschaft, dass besondere Gründe für die Zulassung einer nationalen oder territorialen Bezeichnung sprechen, so ist an das schweizerische Handelsregisterbureau ein begründetes Gesuch zu richten, das über alle Verhältnisse genaue Auskunft gibt und nur in den seltenen Fällen berücksichtigt werden kann, wo die Prüfung des Gesuches durch die zuständige Vertretung von Handel und Industrie erweist, dass die angeführten Gründe die ausnahmsweise Zulassung der gewünschten Bezeichnung rechtfertigen.

Absatz 3 des Artikels 5 ordnet das Beschwerdeverfahren gegen einen ablehnenden Entscheid des schweizerischen Handelsregisterbureaus.

Zum letzten Absatz dieses Artikels sei noch bemerkt, dass nur die Angabe des Ortes einer Niederlassung in der Firma ohne weiteres als zulässig betrachtet werden kann. Einer besonderen Bewilligung bedürfte es dagegen, wenn die Ortsbezeichnung adjektivisch gebraucht wird, wie z. B. in der Firma «St. Galler Handschuhfabrik» oder «Neftenbacher Weinhandlung» (siehe das Kreisschreiben vom 16. Dezember 1918 — Bundesblatt 1918, Seite 690).

Die nämlichen Vorschriften finden Anwendung auf die Vereinsnamen und auf die in der Westschweiz häufig vorkommenden, besonderen Bezeichnungen für das Geschäftslokal («Enseignes»).

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Nach den Berichten der Arbeitsämter und interkantonalen Berufsverbände sind die Arbeitsmarktverhältnisse unseres Landes infolge der gegenwärtig unsichern Lage, der ungünstigen Ausfuhrverhältnisse sowie des Rohstoff- und Kohlenmangels allgemein ungünstiger geworden und die Betriebseinschränkungen und -einstellungen in gewerblichen und industriellen Betrieben mehren sich von Tag zu Tag. Es betrifft dies namentlich die Textilindustrie (Stickereien, Spinnereien, Zwirnereien, Webereien; ferner die Seidenstoffabrikation sowie die Hilfsindustrien und Vorwerke der Weberei, insbesondere die Strangfärberei, Seiden- und Wollfärberei etc.) und die Metall- und Maschinenindustrie, namentlich die Eisenwerke und Giessereien sowie einzelne Werkabteilungen der Maschinenfabriken (Dreherei, Fräserei, Hohlerei, Modellschreinerei usw.). Auch in der Uhrenindustrie ist der Beschäftigungsgrad erheblich zurückgegangen und im Baugewerbe sowie in den Zement-, Tonwaren- und Ziegeleiindustrien und allen damit verbundenen Berufsbranchen rechnet man ebenfalls mit einer grösseren Arbeitslosigkeit als im letzten Winter. Ebenso existieren in den graphischen Gewerben gedrückte Arbeitsverhältnise und in der Landwirtschaft ist das Stellenangebot aussergewöhnlich gering. Wenn trotzdem die Arbeitslosigkeit bis zum Jahresende noch keine abnormale Höhe erreicht hat (es sind bei den Arbeitsämtern 735 arbeitslose Männer und 305 Frauen mehr angemeldet, als im Dezember 1917), so ist dies vor allem auf die Wirkungen des Bundesratsbeschlusses vom 5. August 1918 (Fürsorge bei Arbeitslosigkeit in industriellen und gewerblichen Betrieben) zurückzuführen, durch den die Arbeiterentlassungen stark zurückgedrängt werden. Anderseits droht aber ein rasches Anwachsen der Arbeitslosigkeit infolge des Zustromes der im Auslande entlassenen Schweizerarbeiter und der Rückkehr entlassener Soldaten aus den deutschen und österreichischen Armeen. Nach den neuesten Berichten hat der Andrang der letztern allerdings schon etwas nachgelassen, ist aber immer noch stark genug.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / Circulation des billets	Metallbestand / Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard / Nantissements	Giro- und Depotrechnungen / Comptes de virements et de dépôts
15. XII. 1918	in Fr. 1000 (1 Rk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5). In fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse					
1918:	890,505	485,285	504,845	84,441	187,080
1917:	618,271	406,558	250,969	39,960	107,968
1916:	464,368	375,021	152,479	17,621	113,589
1915:	412,018	302,420	134,768	18,388	96,420
Bank von Frankreich — Banque de France					
1918:	29,271,224	5,791,954	2,010,450	1,217,202	2,561,448
1917:	22,821,152	5,586,048	1,947,061	1,166,852	2,966,532
1916:	16,383,954	5,378,987	1,921,750	1,348,183	2,084,330
1915:	13,449,503	5,384,121	2,218,341	1,150,084	4,496,831
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1918:	1,724,085	1,965,118	4,061,880	—	4,818,821
1917:	1,098,868	1,437,796	3,735,781	—	4,089,225
1916:	948,938	1,377,648	3,656,183	—	4,100,949
1915:	856,670	1,257,030	3,242,634	—	3,657,641
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1918:	25,007,251	2,905,984	30,339,192	8,815	14,257,410
1917:	13,466,660	3,195,105	15,353,086	9,520	7,720,192
1916:	9,339,411	3,169,267	9,334,454	16,039	4,118,722
1915:	7,624,726	3,093,714	6,594,294	18,304	2,207,157
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1918:	2,203,975	1,454,006	472,037	279,511	166,601
1917:	1,801,003	1,458,835	155,687	183,920	82,388
1916:	1,525,397	1,242,740	126,924	161,572	112,275
1915:	1,169,074	890,406	156,086	187,189	97,598
New-York Associated Banks					
1918:	13,022,900	10,671,350	11,980,750	—	8,863,650
1917:	5,766,925	8,501,920	4,839,295	—	7,691,070

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 2. Neue Beiträte. — 11. I. 1919. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1159 Fischer, A. & W., Zigarren. – VI. 1150 Wehrli, Fritz, Gipsermeister.
Altstätten (St. G.): IX. 2107 Gschwend, Jos., Papeterie.
Amriswil: VIII. 6227 Aner, Edwin, Kleiderfabrik.
Arosa: X. 753 Doelker, Charles, A.-G.
Basel: V. 3887 Bachmann-Zimmermann, Ang., Käferei und Weinhandlung. – V. 3951 Bewachungskompagnie 10. – V. 3849 Burckhardt-Zoeller, W. – V. 3919 Christlicher Verein junger Männer, Nadelberg 6. – V. 3860 Freiburghaus, F. Ed., horlogerie, bijouterie. – V. 3621 Gallien, R., & Co. – V. 3888 Hemmendinger, Wwe. Marie. – V. 3922 Hoffmann, Th., & Sohn, phot. Atelier. – V. 3923 Matzinger, Friedrich, Mech. Schreinerei. – V. 3946 Meier, R., Kaufm. Liegenschaftsbureau. – V. 3894 Mimo-Gesellschaft, Verkaufsbureau Basel. – V. 3954 Minery, J., Landschaftsgärtnerei. – V. 1880 Ronus, Paul, Dr., Advokat und Notar (Bureau). – V. 3898 Schellenberg, Ernst, Bau- und Dekorationsmalerei. – V. 3891 Schneider-Martin, A., Schreinerei. – V. 3221 Schweiz. Hilfsstelle für Armenien. – V. 3890 Singer, Jacob. – V. 3957 Stöckle-Altermatt, Adolf. – V. 3948 Tobler, Adolf, Vertretungen. – V. 3947 Woltersdorf, Fr., Schlossermeister. – 3944 Wunderlich, Deutscher Generalkonsul.
Bern: III. 2504 Berger, H. & F., Import und Vertretungen. – III. 2417 Bergner, Ad., Metallwarenfabrik. – III. 2511 Confidentia, Schweiz. Aktien-Gesellschaft. – III. 2524 v. Fischer, F., Burgerratspräsident. – III. 2521 Haas, Ed., Handelsgärtnerei. – III. 1684 Hofmann, F., Lohnkutscherei, vorm. P. Häfliger. – III. 1384 Internationales Uebersetzungsbureau Cosmos, Direktion: Dr. Hugo Walser. – III. 1802 Kaufmann, Graber & Co. – III. 2518 Peter, C., Briefmarken. – III. 2526 Sammlung für Schülerspeisung und Hilfsaktion für Wien, Kant. Geschäftsstelle. – III. 2514 Schlachthofverwaltung. – III. 26 Schweiz. Geschäftsstelle der Hilfsaktion für Wien und Schweiz. Schülerspeisung. – III. 2496 4ter Schweiz. Rammlermarkt. – III. 2016 Siebenmann-Dick. – III. 2516 Verband Schweiz. Holzwollefabrikanten.
Biel: IVa. 779 Amtsvormundschaft der Stadt Biel. – IVa. 567 Baudin, Charles, pharmacie du Jura. – IVa. 773 Dellenbach, C., Eisenwaren en gros. – IVa. 777 Jobin & Guenin, horlogerie. – IVa. 770 Müller, Ernst, Elektromech. Reparatur-Werkstätte.
Brig: IIc. 284 Redaktion des „Gruss aus St. Ursula".
La Chaux-de-Fonds: IVb. 623 Amicale des armes réunies. – IVb. 622 Fabrique d'horlogerie, Vve Paul Debrot, fils. – IVb. 620 Journal „l'Union Helvétique", administration. – IVb. 624 Lenba James, atelier de nickelages, A. Sutter-Lenba, successeurs. – IV. 619 Musique militaire „Les Armes Réunies".
Bülach: VIII. 2032 Bezirksgerichtskanzlei.
Burgdorf: IIIb. 281 Howald, Zimmermann & Cie.
Chur: X. 776 Bandli, Chr., Dr. med. – X. 778 Betreibungs- und Konkursamt Chur. – X. 773 Brüggenthaler, C. – X. 777 Buchli, C. & U., Gerberei. – X. 763 Buchli, Rud., Metzgerei. – X. 756 Bündnerisches Lehrlingsheim. – X. 771 Caluori, Fr., Zahnarzt. – X. 764 Conradin, Fr., Dr. – X. 775 Frigg, D., Möbelfabrik. – X. 767 Sutter-Conradin, E., Bäckerei. – X. 761 Schwarz, J., Malermeister. – X. 770 Taverna, Erh., Hotel Stern. – X. 772 Torriani, G., prakt. Arzt. – X. 752 Trenwalt, A.-G., Filiale Chur. – X. 766 Weil, J. – X. 758 Willi, J. E., Architekt. – X. 781 Zillig, Otto, Korbflechterei.
Colombier (N.): IV. 649 Courvoisier, Henri, Dr., médecin.
Courgenay: IVa. 776 Choffat, Edmond, vins et denrées.
Delémont: V. 3137 Société des arts et métiers.
Einsiedeln: IX. 2103 Lienert-Kaelin, H.
Feldpost: IX. 2088 Divisionsstab 6, Quartiermeister. – VII. 1282 Feldbatterie 59, Kommando. – VIIIb. 549 Füsilier-Bataillon 63, Stab. – III. 2519 Militärkrankendepot Kaserne Bern, Quartiermeister.
Flums: X. 757 Turnverein Flums.
Fribourg: IIa. 282 Société du funiculaire Neuveville-St-Pierre.
Genève: I. 1688 Association suisse des employés fédéraux, section de Genève. – I. 1242 Barbier, Ch., succ. de Zentler frères, fabricant d'horlogerie. – I. 1127 Boccard, A., pépiniériste, Petit-Saconnex. – I. 1698 Brolliet, Vve, entreprise de ferblanterie, plomberie et installations sanitaires. – I. 1185 Reinhard & Cie, spécialité d'articles pour enfants. – I. 1699 Union des sténographes Prévost-Delaunay, section de Genève.
Glarus: IXa. 356 Leuzinger-Dändliker. – IXa. 354 Streiff, J. M., Buchbinderei und Papeterie.
Gossau (Zch.): VIII. 1388 Gemeinderatskanzlei.
Hasle (Luz.) VII. 1317 Saxer, Jb., Schlosser und Installateur.
Herblingen: VIIIa. 633 Tappolet, A., Gennersbrunn.
Ilnau: VIII. 1200 Elektrizitätswerk der Zivilgemeinde Unterilnau.
Klingnau: VI. 1155 Bürli, Karl, Buchdrucker („Botschaft").
Köniz: III 2512 Blindenanstalt Werkstätten.
Kreuzlingen: VIIIc. 454 Gärtner, J., Bonbonfabrik. – VIIIc. 453 Ruf, A., comptabilité suisse.
Langendorf: Va. 484 Brunner-Kaufmann, Hans.
Langnau (B.): III. 2007 Berger, Chr., Handelsgärtnerei.
Laufen (Laufon): V. 3926 Röm.-kath. Kirchgemeinde.
Laufenburg: VI. 1156 Rnede, Emil, Weinhandlung. – VI. 1120 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Laufenburg.
Lausanne: II. 971 Caballus S. A. – II. 1045 Cohen, S., commission-représentation. – II. 450 Pache, In., & Ruchonnet, combustibles. – II. 242 Rod., J., carrelages et revêtements. – II. 1284 Sage, R., fournitures et appareils électriques. – II. 638 Seligmann, S., & Cie. – II. 1063 Würgler, Eng., photographe.
Lavin: X. 759 Uniun dels Grischs Deposit per rivenditurs.
Lenzburg: VI. 1116 Näf, F., Dr., Arzt.
Le Locle: IVb. 616 Svoboda & Lipp, Au Bon Marché.
Luzern: VII. 1300 Schweiz. Finanzgesellschaft. – VII. 1320 Bäumlin, G., Ingenieur. – VII. 1323 Neufeld, Hch., Chem.-techn. Produkte. – VII. 1326 Imfeld, A. X., Dr. med. – VII. 1330 Erlanger, M., Dr., Augenarzt. – VII. 1288 Korporationsgüter-Verwaltung.
Martigny-Ville: IIc. 288 Delaloye, Léon, méd.-dentiste.
Mollis: IXa 356 Gemeinde-Verwaltung.
Neuchâtel: IV. 293 Zaugg, L., Dr., cabinet dentaire.
Olten: Vb. 351 Feuerbestattungsverein Olten. – Vb. 350 Herzog, Ed., Zahnarzt. – Vb. 353 Senn, Hermann, Blitz-Ordner.
Payerne: II. 423 Walther & Gentinetta, pharmacie-droguerie.
Petit-Lancy: I. 756 Asile des épileptiques du Petit Lancy.
Pfyn: VIIIc. 452 Thürig, L., Mühle und Sägerei.
Porrentruy: IVa. 775 Joly, Victor, vins.
Prilly: II. 1628 Strasser, Fritz, engrais et produits pour l'agriculture.
Rapperswil (St. G.): VIII 6231 Verband eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter, Sekt. Rapperswil und Umgebung.
Reinach (Aarg): VI. 1157 Zigarettenfabrik „Veb" A.-G.
Rieken (St. G.): IX. 2110 Strehler, Adolf.
Safenwil: VI. 1160 Hüssy-Steiner, Otto.
Samaden: X. 779 Bewachungskompagnie 3.
St. Gallen: IX. 2075 Brincr & Co., Tintenfabrik. – IX. 2102 Cathomas-Stoffel, J. B., Dr. med. – IX. 2108 Mannheim & Oppenheimer. – IX. 2104 Müller-Forster, H. – IX. 2105 Schöb, Fritz. – IX. 2200 Schweiz. Versuchsanstalt (Handelshochschule), Abteilung I Textilindustrie; Abteilung II Lederindustrie; Abteilung III Technische Fett-, Oel- und Seifenindustrie. – IX. 2095 Wiget, H., Dr. med. – IX. 2106 Zinser, Otto, Fabrikation von Drahtwaren.
Schaffhausen: VIIIa 559 Felix, A., Ringstrasse 43. – VIIIa. 629 Friedhofverwaltung und Stadtgärtner. – VIIIa. 501 Moser & Cie., Konstruktionswerkstätte. – VIIIa. 592 Spleiss, Edwin, Dek.- und Flachmalerei. – VIIIa. 681 Stadtmusik Schaffhausen. – VIIIa. 553 Uhlmann, C. H., Vergolder. – VIIIa. 632 Brann, Th., Vertretungen. – VIIIa. 635 Brunner-Pfister, G., Frau.
Schötland: VI. 1107 Armenpflege.
Schwarzenburg: III. 2522 Lüthi, E., Kolonialwaren und Bäckerei.
Solothurn: Va. 478 Gunzinger, Henri, Papeterie. – Va. 487 Rebmann & Singer, Lithographie. – Va. 483 Stucki, Albert, Auto-Garage.
Stäfa: VIII. 4580 Friedrich-Egli, H., Manufakturwaren.
Sumiswald: IIIb 280 Fröhlich, W., Arzt.
Thörishaus: III. 2485 v. Känel, Gottl., Baumaterialien.
Thun: III. 1709 Aebi & Abrecht, Eisengiesserei. – III. 2513 Weber, H., Dr. med.
Thusis: X. 760 Glade, F., Nähmaschinen und Velos.
Trogen: IX. 244 Zellweger, Ernst, Versandgeschäft.
Uznach: IX. 2109 Brun, J., Dr. med.
Valens: X. 762 Armenpflege Pfäfers.
Vevey: IIb. 237 Chaudet, Maurice, médecin vétérinaire.
Villmergen: VI. 1152 Isenegger, Gebr., Buchdruckerei und Papeterie. – VI. 1152 Verlag und Expedition der „Freiämter Nachrichten".
Vinzel: II. 1469 Stranb, J., et fils, vins en gros.
Wetzikon (Zch.): VIII. 6172 Divisor. – VIII. 4058 Wasserversorgung.
Wimmis: III. 2508 Eidg. Pulverfabrik.
Winterthur: VIIIb 102 Lech-Weber, Jul., Baumeister. – VIIIb. 171 Stadtsängerverein Winterthur.
Zofingen: VI. 1154 Handels- und Industrieverein des Bezirkes Zofingen. – Vb. 352 Oesch, Hans, Kolonialwaren.
Zürich: VIII. 6177 Ehrismann, Ch., Redaktor. – VIII. 3301 Feldmann-Bozian, J. M., Papierwaren-Manufaktur. – VIII. 6143 Gisler, C., „Argus"-Auskunftei. – VIII. 3227 Goldbaum, Marcel, Damenkonfektion. – VIII. 6022 Helbling, G., Musikalien und Instrumente. – VIII. 6235 Hilfsaktion f. d. Pogromopfer in Galizien, Quästor: S. Brandenburger. – VIII. 3748 Hintermann, W., Comestibles, Import. – VIII. 6236 Hülfe der Zürcher Sänger für die Wiener Gesangvereine. – VIII. 6157 Immobilien- & Kapital A.-G., Jurist.-Techn. Bureaux. – VIII. 2737 Misrachi-Landesorganisation in der Schweiz. – VIII. 6193 Norddeutsche Vers.-Ges., Abt. Feuer- und Einbruchdiebstahlvers., Direkt. f. d. Schweiz: Dr. G. Wullschleger. – VIII. 6197 Resch, Alfred, Dr. med. – VIII. 4525 Schäppi, Rob., Bellerivestrasse 16. – VIII. 3319 Schildberg, D., Flaschenhandlung, Kellereiartikel. – VIII. 507 Schnurpfeil, H., Ingenieur. – VIII. 1426 Schuster, Viktor, Hadlaubstrasse 61. – VIII. 3965 Schweiz. Verband der Damen- und Kinderkonfektions-Industrie. – VIII. 6191 Société anonyme pour le commerce d'outre-mer. – VIII. 665 Steiner, M., Vertretungen. – VIII. 2081 Toggenburg, F., Dr., eidg. dipl. Chemiker. – VIII. 6196 Verein unabhängiger neutraler Strassenbahner. – VIII. 6198 Wullschleger, G., Dr. jur. – VIII. 6239 Zürcher Hilfskomitee für Wien.
Zurzach: VI. 1153 Armenerziehungsverein des Bez. Zurzach (Kassier).
Wien: VIII. 5919 Export-Verlag G. m. b. H.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

G. Meidinger & Cie., Maschinenfabrik, Basel

Zentrifugal-Ventilatoren
für alle Bedürfnisse der Industrie
Lüftung, Trocknung, Entstaubung

Hochdruck-Gebläse
Kupolofen- und Schmelzgebläse
Schmiede-Ventilatoren

Unterwind- und Rauchzug-Gebläse
Elektromotoren (256 Q) 87.

Aufforderung zur Forderungsanmeldung

Die Aktiengesellschaft Helvetia, Schweizerische Kaffeesurrogatfabriken in Langenthal, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1918 aufgelöst und ist in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 665 des schweizerischen Obligationenrechtes, aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft anzumelden. (68)

Langenthal, den 16. Dezember 1919.

A.-G. HELVETIA
Schweizerische Kaffeesurrogatfabriken in Liquidation.

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 24. Januar 1919, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Jura in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Rechnungsjahr 1918 gemäss Antrag der Kontrollstelle; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1919.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 22. Januar an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, an welcher Stelle auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden können. 104

Der Verwaltungsrat.

Le conseil d'administration de la

Société du Grand Hôtel de Territet

convoque les actionnaires en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi 25 janvier 1919,** à 10 h. 30 du matin, au **Grand Hôtel,** à **Territet,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs.
6. Propositions individuelles.

(20186 L) 57

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à Territet, dès le 14 janvier 1919. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur indication des numéros des titres, du 14 au 24 janvier 1919, chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie, à Vevey.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des Anleihens Franco-Suisse von 1868

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 10. März 1919 folgende 360 Obligationen des Anleihens Franco-Suisse von 1868 zu Fr. 550 zurückbezahlt: bei unserer Hauptkasse in Bern, bei nnseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grössern schweizerischen Bankinstituten.

Nrn 151	3974	8253	12329	16017	19987	22222	25917	28115	31562
264	4035	8374	12381	16258	19988	22230	25931	28272	31795
383	4232	8513	12424	16287	20001	22231	26154	28274	31816
385	4442	8637	12466	16418	20015	22396	26173	28374	31868
453	4466	8730	12472	16507	20042	22450	26202	28458	31891
490	4642	8822	12547	16534	20091	22498	26206	28594	31982
527	4713	8948	12738	16836	20401	22786	26237	28614	32016
648	4715	9067	12756	16842	20446	22868	26481	28641	32406
706	4913	9211	12790	16914	20508	22924	26589	28773	32733
719	4921	9363	13108	17057	20514	23105	26701	28896	32819
784	5012	9372	13144	17070	20584	23330	26296	29122	32855
849	5162	9503	13323	17127	20705	23414	26820	29165	32928
942	5496	9640	13376	17238	20740	23428	26837	29242	32977
1377	5711	9896	13671	17629	20867	23543	26867	29301	33007
1422	5867	9924	13728	17668	21875	23564	26913	29319	33111
1559	5914	10043	13887	17741	20882	23596	26988	29361	33154
1600	5955	10101	13908	17849	20934	23932	27000	29385	33326
1720	5993	10118	14040	18076	20920	24087	27002	29440	33359
1758	6079	10129	14211	18103	21289	24212	27012	29817	33396
1893	6326	10471	14219	18137	21302	24230	27020	29832	33664
1917	6508	10524	14357	18279	21311	24251	27032	30026	33708
2160	6735	10850	14367	18295	21343	24266	27186	30081	33912
2240	6753	10873	14370	18320	21344	24320	27202	30221	33971
2247	6796	11562	14534	18450	21457	24406	27415	30274	34002
2439	6828	11644	15017	18614	21532	24614	27450	30291	34012
2442	6939	11650	15135	18671	21669	24683	27459	30419	34057
2465	7021	11691	15171	18773	21685	24685	27673	30501	34059
2471	7094	11834	15184	18870	21802	24696	27691	30642	34281
2528	7237	11887	15218	18953	21844	24706	27729	30675	34372
2541	7420	12036	15290	18961	21873	24879	27748	30840	34453
2559	7478	12085	15338	19043	21893	24946	27963	30856	34518
2643	7494	12134	15485	19146	21903	25011	28003	30948	34915
2764	7568	12135	15527	19426	21943	25317	28016	30966	35039
3284	7721	12171	15679	19456	21951	25451	28093	31073	35050
3339	7743	12221	15792	19594	21973	25514	28096	31270	35105
3579	7829	12243	15972	19939	22181	25644	28110	31547	35207

Mit dem 10. März 1919 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen her sind noch folgende Obligationen ausstehend:
Rückzahlbar auf 10. März 1916: Nrn. 5529 und 14882.
Rückzahlbar auf 10. März 1917: Nr. 27368. 100,
Rückzahlbar auf 10. März 1918: Nrn. 548, 1174, 1937, 4219, 5316 und 21831.

Bern, den 7. Jannar 1919.

Generaldirektion der S B B.

Société Anonyme des Carbures du Day

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 31 janvier 1919, à 3 heures du soir
à l'Hôtel de la Cloche, à Lausanne

La feuille de présence sera ouverte à 2 h. 45. Elle sera fermée à 3 h.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
2. Approbation des comptes et de la gestion au 30 juin 1918.
3. Répartition du solde disponible du compte de profits et pertes et fixation du dividende.
4. Nominations statutaires.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Propositions individuelles. (10126 L) 1071

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1918 ainsi que les rapports du conseil d'administration et dn commissaire-vérificateur seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 21 janvier 1919, au siège de la société, Rue du Midi 15, à Lausanne. Les cartes d'admission à l'assemblée ponrront être retirées contre présentation des titres ou d'un certificat de dépôt, au siège de la société, du 21 au 30 janvier 1919.

Lausanne, le 15 janvier 1919.

Le conseil d'administration.

Société d'Electricité de Caen

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von Fr. 2,500,000
Gesellschaftssitz: Boulevard Bertrand, Caen
Verwaltungssitz: Rue St-Lazare 94, Paris

Die Besitzer von 5 % Obligationen (Ausgabe 1914) der Société d'Electricité de Caen werden hierdurch benachrichtigt, dass die Obligationen mit nachfolgenden Nummern vom 1. Juli 1919 an mit Fr. 500 Schweizerwährung zur Rückzahlung gelangen:

1016	1090	1123	1137	1181	1207	1299	1305	1365	1373	1388
1454	1549	1558	1753	1812	1849	2028	2264	2304	2328	2330
2510	2520	2570	2664	2711	2804	2826	2848	2906	2991	3054
3091	3100	3249	3364	3465	3563	3591	3680	3761	3777	3796
3804	3826	3901	3937	3964	4054	4097	4135	4268	4295	4461
4464	4499	4528	4923	4937	5003	5026	5045	5049	5055	5163
5166	5262	5343	5374	5433	5456	5504	5537	5611	5708	5859
5895	5898	5942	5976	5998	6007	6015	6054	6090	6140	6187
6236	6293	6358	6451	6458	6618	6358	6665	6810	6886	6951
6986										

Die Einlösung der rückzahlbaren Titel erfolgt bei den nachbezeichneten Stellen:
beim **Schweizerischen Bankverein Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, seinen Zweigniederlassungen und Agenturen,** sowie bei den
Herren **Dreyfus Söhne & Co., Basel, Ehinger & Co., Basel, A. Sarasin & Co., Basel, Zahn & Co., Basel.** (278 Q) 971

Holzstoff- & Papierfabrik Zwingen A.G.

in ZWINGEN

Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 31. Januar 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel Bristol in Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung betreffend Zeichnung und Volleinzahlnng der neuen Aktienemission.
3. Statutenrevision.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Unvorhergesehenes.

Zutrittskarten können nach Vorweisnng der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz vor Beginn der Versammlung bezogen werden. 103

ZWINGEN, den 15. Januar 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
CAMILLE BAUER.

Zu verkaufen
Eisenhandlung

Infolge Todesfalles ist die gut eingeführte, seit Jahren bestehende **Eisenhandlung** der Firma Fritz Sessler & Co. in **Biel** mit sämtlichen Warenvorräten zu verkaufen. (1118 U) 108.

Für tüchtige Kaufleute bietet sich günstige Gelegenheit zur Uebernahme nnd Fortführung eines gut prosperierenden Geschäftes mit ausgedehnter Knndschaft.

Nähere Auskunft erteilt das **Notariatsbureau Rufer in Biel.**

Erbenruf

In **Bottigen** zu Innertkirchen verstarb am 15. August 1917 **Johannes Fuhrer,** Kaspars sel. und der Anna, verwitwete Schäfer, geb. Naegeli. An seinem Nachlass gehen zu Erbe die Erben des elterlichen Stammes, und zwar die sämtlichen Nachkommen des Vaters und diejenigen der Mutter. Die Vormundschaftsbehörde von Innertkirchen ist im ungewissen, ob ihr alle Erben bekannt sind. Es ergeht deshalb gemäss Art. 555 des Z. G. B. an die Berechtigten die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, das heisst **bis und mit 20. Januar 1920,** beim nnterzeichneten Notar unter Vorlage der erforderlichen Ausweise zum Erbgang zu melden. 102

MEIRINGEN, den 14. Jannar 1919.

Im Auftrage der
Vormundschaftsbehörde Innertkirchen:
ABPLANALP, Notar.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Bucher, Joseph Jakob, von Eschenbach (Luzern), gew. Apotheker in Biel und Lausanne, wohnhaft gewesen an der Nidaugasse Nr. 54 zu Biel, verstorben am 3. Dezember 1918.

Eingabefrist bis und mit **30. Januar 1919:**
a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: beim Regierungsstatthalteramt Biel.
b) Für Schulden: bei Notar F. Kunz, in Biel.

Massaverwalter: Herr Armand Brand, Prokurist in Biel.

Der beauftragte Notar:
(1005 U) 21, **Fr. Kunz, Notar.**

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

(26 Q) 9 **Die Direktion.**

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftsbureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier*, Adv., Notar u. Ink. — *Jb. Wehrli*, Not., Ink.
Bern: *G. Bärtschi*, Ink. Ausk.
Chx.-de-Fds.: *PAUL Robert.*
Freiburg: *Kreditschutzverein*
Genève: *Herren & Guerchet*, renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc. — *J. & W. Herren*, avocats. Représ. dev. tous tribunaux et juridictions. — *Alfr. Schreiber*, avocat, 10, rue des Allemands. Deutsche Korrespondenz. — *John Grobet*, agent d'aff. — *John Renaud*, avocat, Croix d'Or 17.
Lausanne: *L. Bertarionne*, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch.
Le Locle: *Agence financière et commerciale.* Rens., rec.
Montreux: *Raccoursier, E.*, Recouv. et contentieux. — *Paul Pochon*, agt. d'aff. recouvrem. rens. Tel. 89.
Schaffhausen: *H. Bolli & Dr. C. Labhart*, Rechtsanw.
St. Gallen: *E. Forster*, R'tsb. — *Dr. F. Curti*, Adv. u. Ink. — *Dr. Otto Forrer*, Adv.
Wallenstadt: *Dr. Huber*, Adv.
Zürich: *Dr. Herforth*, Adv. — Prozesse: **Adv. Wenger.** — *Schweiz. Informationsbur.* (Bächtold & Wunderli).

Jeune homme de la Suisse italienne (Tessinois), 20 ans, ayant fréquenté trois ans école de commerce, connaissant les trois langues,

cherche place

dans maison de commerce, d'expédition ou d'assurances. Disposé à émigrer, de préférence en France ou Italie. Offres sous chiffre A 615 O, à **Publicitas S. A., Lugano.** 109

Grösseren Posten

Schaufel-, Pickel-, Hammer- und Besenstiele

sind gesamt oder partieweise sofort 82.

zu verkaufen

Anfragen gef. unt. Chiffre **N 36 G** an **Publicitas A.-G. St. Gallen.**

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B15

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne